

## Sind 15 Minuten zwei oder drei AW?

Auf diese einfache Frage lässt sich die Notwendigkeit der **Werkstatt-Zeit-Erfassung WZE** reduzieren. Vereinfacht gesagt neigt der Inhaber zu drei AW, während der Geselle zu zwei AW tendiert. Die wirtschaftliche Auswirkung dieser Entscheidung ist größer als man zunächst annimmt.

Ein Beispiel:

Wenn ein Monteur täglich 4 Arbeiten durchführt, bei denen um 1 AW abgerundet wird, dann sind dies bei einer Werkstatt mit 5 Mitarbeitern:

$$4\text{AW} \times 5\text{MA} \times 200 \text{ Tage} = 4000 \text{ AW/Jahr} \times 5 \text{ Euro} = 20.000 \text{ Euro}$$

Hier nun schafft das BODI V4 Zusatzmodul **WZE** Klarheit und vor allen Dingen Reproduzierbarkeit. Wenn das Zeiterfassungssystem drei AW berechnet, wird dies in der Regel auch so fakturiert werden.

Alle gestempelten Zeiten bleiben im System erhalten und können nach vielen Kriterien ausgewertet werden. Zur Dokumentation aller für einen bestimmten BODI-Auftrag gestempelten Zeiten steht eine eigene Funktion zur Verfügung, die einen schnellen Ausdruck ermöglicht, der dann bei Bedarf auch der Rechnung beigelegt werden kann.

## Das Funktionsprinzip der BODI-V4 WZE

Die **WZE** besitzt zwei verschiedene Programme:  
Die Stempeluhr und die Büroanwendung.

Die **Stempeluhr** läuft auf einem einfachen PC, der mit möglichst kurzen Wegen von den Monteuren zu erreichen sein sollte. Es können beliebig viele Stempeluhren installiert werden, weil dafür keine zusätzlichen bodiTEL-Arbeitsplätze lizenziert werden müssen.

Die **WZE Büroanwendung** ist ein BODI-Objekt, das auch im bodiTEL-Arbeitsplatz integriert ist. Im BODI-Auftrag können die für diesen Auftrag gestempelten Zeiten als AWs importiert und bearbeitet werden. Umfangreiche Auswertungen geben einen klaren Überblick über Anwesenheit, Auslastungen und Differenzen zwischen gestempelten und fakturierten Zeiten.



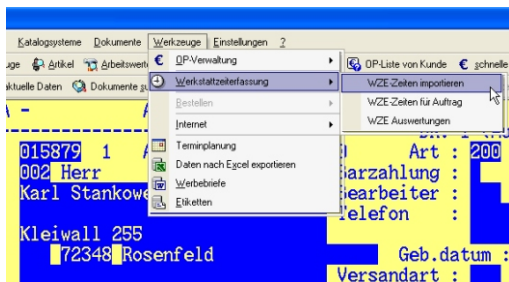
## Und so einfach ist die Handhabung:

Die Stempeluhr kommt mit minimalen Eingaben aus und schlägt je nach Tageszeit automatisch die Betriebsart "Kommen", "Aufträge" oder "Gehen" vor.

In der Werkstatt steht ein einfacher PC, an dem ständig nur das Programm **WZE** läuft. Mit wenigen Tasten und ohne Maus erfolgen die Eingaben, um

- Kommen oder Gehen zu stempeln,
- BODI-Aufträge anzustempeln,
- sog. "Andere Tätigkeiten" anzunehmen,
- eine Übersicht mit laufenden Arbeiten oder
- die eigenen Zeiten anzuschauen.

Die **WZE - Büroanwendung** steht nur besonders berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung. Sie dient der WZE-Systemverwaltung und insbesondere der Auswertung aller erfassten Zeiten der Mitarbeiter. Die für einen einzelnen Auftrag gestempelten Zeiten stehen jederzeit ausdrückbar zur Verfügung.



In der **BODI-Auftragsverwaltung** werden über den **bodiTEL** Menüpunkt "Werkzeuge" die gestempelten Zeiten eines Auftrages importiert. Dabei werden die Zeiten nach einem in den Eigenschaften der WZE einstellbaren Rundungsverfahren in BODI-AWs umgewandelt. Die zu fakturierende AW-Anzahl wird von der WZE vorgeschlagen und kann vom Anwender individuell bearbeitet werden.

Anwesenheitszeiten:						
Datum	Kommt	Geht	Summe (AW)			
Herr Fermer						
						97 AW
Herr Lorenz						
						85 AW
Herr Schiprat						
						85 AW
Tätigkeitszeiten:						
Datum	Beginn	Ende	Summe (AW)			
Herr Lorenz						
			56 AW fakt.			85 AW
			56 AW fakt.			64 AW
Herr Schiprat						
			85 AW fakt.			85 AW
			85 AW fakt.			85 AW
	14.06.2004	09:20	17:51			85
Herr Sievers						
			72 AW fakt.			71 AW
			72 AW fakt.			71 AW
Auslastung der Mitarbeiter:						
Auftrag/Tätigkeit	gestempelt (AW)	Summe (AW)	fakturierte AW	Auslastung1	Auslastung2	Auslastung3
Herr Fermer						
BODI-Aufträge	28	97	31	32,01%	29,43%	
Interne Tätigkeit	19	97			19,97%	
Keine Aufträge	10	97			10,50%	
Meisterdienst	39	97			40,10%	
Herr Lorenz						
BODI-Aufträge	64	85	56	65,63%	75,59%	
Warten auf Teile	21	85			24,41%	

**Zeiten der Mitarbeiter auswerten** ist jederzeit auch ohne Tagesabschluss möglich. Es werden die Anwesenheits- und Tätigkeitszeiten sowie die Auslastungen der einzelnen Mitarbeiter ausgewertet. Zur genauen Analyse der Zeiten, die nicht für BODI-Aufträge gestempelt werden, können sogenannte "Andere Tätigkeiten" frei definiert werden. Verschiedene Gruppierungen und Verdichtungen geben einen schnellen Überblick, je nach Fragestellung. Die Auslastungen der Mitarbeiter werden getrennt nach gestempelten und fakturierten Zeiten ermittelt.

**Jede Werkstatt braucht diese WZE**

Und so erreichen Sie uns:

BODI-DATA GmbH  
Softwareentwicklung  
Neue Burg 1  
72348 Rosenfeld

Telefon: 07428 9399-0  
Telefax: 07428 9399-70  
Email: info@bodi-data.de  
Web: www.bodi-data.de